



Jahresbericht 2025



Gemeinsam stark für unsere Region



Aristau



Beinwil Freiamt



Besenbüren



Boswil



Bünzen



Butwil



Geltwil



Kalern

Inhalt

<u>Gemeinsam stark für unsere Region</u>	<u>2</u>
<u>Bericht des Präsidenten</u>	<u>4</u>
<u>Bericht des Geschäftsführers</u>	<u>5</u>
<u>Leistungsentwicklung im Überblick</u>	<u>6</u>
Entwicklung Ertrag im Vergleich zu Gemeindebeiträgen in Tausend (CHF) 2020 bis 2025	6
Vergleich verrechnete Einsatzstunden 2020 bis 2025	6
Verlauf Klientinnen und Klienten 2020 bis 2025	7
Stellenplan 2020 bis 2025	7
Finanzierungsanteil 2025	7
<u>Ein starkes Team für die Region</u>	<u>9</u>
<u>Berichte aus der Spitex</u>	<u>10</u>
Leitungsteam	10
Kundenmanagement	11
Regionales Palliative Care Zentrum (RPZ)	11
MIND CARE (psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege) und Psychiatrie	12
Berufsbildung	12
Wundexpertin	13
<u>Bilanz</u>	<u>15</u>
<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>16</u>
<u>Anhang per 31. Dezember 2025</u>	<u>17</u>
<u>Vorstand</u>	<u>20</u>
<u>Organisation</u>	<u>21</u>



Merenschwand



Muri



Rottenschwil

Bericht des Präsidenten

Auch im vergangenen Jahr konnte die Spitex Muri und Umgebung ihre wichtigen Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung unserer Region zuverlässig und in hoher Qualität erbringen.



Christian Wyss,
Präsident

Dies ist vor allem dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden zu verdanken, die ihre anspruchsvolle Arbeit täglich mit Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und viel Einfühlungsvermögen leisten. Dafür spreche ich ihnen im Namen des Vorstandes meinen herzlichen Dank aus.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr neben den laufenden strategischen Themen insbesondere mit der zukünftigen Besetzung des Präsidiums befasst. Im Sommer 2025 habe ich meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand darüber informiert, dass ich meinen Wohnsitz in die Zentralschweiz verlegen und deshalb mein Amt als Präsident der Spitex Muri und Umgebung abgeben werde. In der Folge wurde eine sorgfältige Nachfolgeplanung eingeleitet. Der Vorstand hat verschiedene Persönlichkeiten geprüft und Gespräche geführt, mit dem Ziel, eine Person zu finden, die sowohl über eine gute politische Vernetzung in der Region als auch über einen Bezug zum Tätigkeitsfeld der Spitex verfügt.

Es freut mich sehr, dass wir mit Beat Wenger, Gemeinderat von Geltwil, eine motivierte und bestens geeignete Persönlichkeit für dieses Amt gewinnen konnten. Der Vorstand wird ihn der Mitgliederversammlung 2026 zur Wahl als neuen Präsidenten vorschlagen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Geschäftsführer Salvatore Doki, der unsere Organisation mit viel Umsicht und Weitblick führt. Ebenso danke ich unseren Vertragsgemeinden, Partnerinstitutionen sowie unseren Klientinnen und Klienten für das Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die ambulante Pflege und Betreuung in unserer Region auch künftig zuverlässig sichergestellt werden kann.

Bericht des Geschäftsführers

**Unser Engagement für Soziales bleibt unverändert stark.
Die Förderung einer Kultur der Innovation steht und fällt mit
den Mitarbeitenden.**



Salvatore Doki,
Geschäftsführer

Unser Ziel ist es, die besten Pflegefachpersonen zu gewinnen, zu halten und zu fördern. Deshalb haben wir unser Unternehmen mit einer einfacheren Organisation und gezielten Einstellungsmaßnahmen ausgestattet, sodass es den Herausforderungen des Gesundheitswesens von morgen gewachsen ist. Unser Ansatz hat sich in soliden Finanzergebnissen gezeigt. Im vergangenen Jahr haben wir ein leicht positives Wachstum bei den verrechenbaren Stunden und beim operativen Kernergebnis verzeichnet.

Ausserdem haben wir in den letzten Jahren mehr Eigenbeitrag erwirtschaftet und damit die Restkosten der Gemeinden gesenkt. Mit Blick auf die Zukunft bin ich zuversichtlich, dass wir weiterhin eine qualitativ hohe, effektive sowie effiziente Pflege und Behandlung leisten werden. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf die Zukunft. Mein Dank gilt dem Vereinspräsidenten Christian Wyss, Vizepräsident Daniel

Räber und dem gesamten Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit.

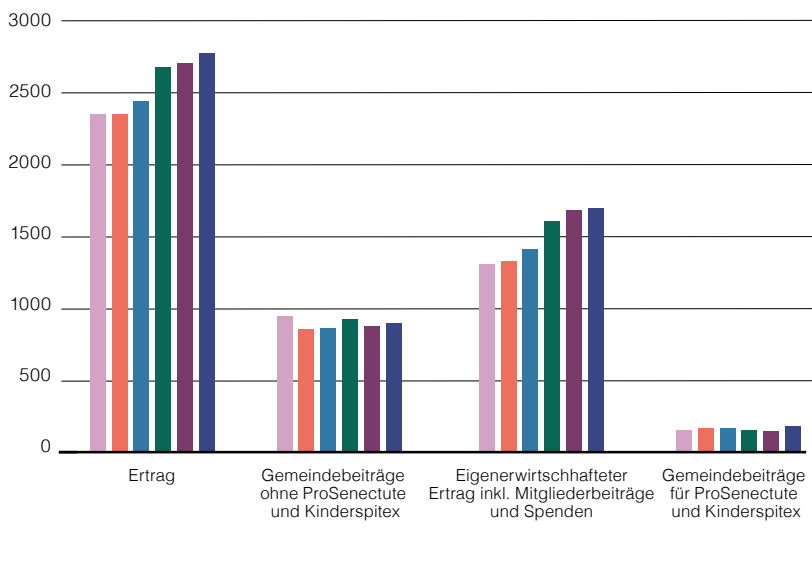
Mein aufrichtiger Dank gilt auch allen Mitarbeitenden der Spitex Muri und Umgebung. Ihr Engagement ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Sie haben uns mit bemerkenswertem Teamgeist durch die Herausforderungen des letzten Jahres geführt.

Wir sind stolz auf ihre Leidenschaft und ihre unerschütterliche Einsatzbereitschaft, unsere Klientinnen und Klienten mit Pflege und sorgfältiger Behandlung zu versorgen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, danken wir für Ihr Vertrauen.

Leistungsentwicklung im Überblick

In den folgenden Grafiken wird die Entwicklung unserer verrechenbaren Stunden sowie weiterer relevanter Kennzahlen für das Jahr 2025 dargestellt. Die Daten veranschaulichen die positive Entwicklung unserer produktiven Stunden und geben einen Überblick über verschiedene Leistungsbereiche.

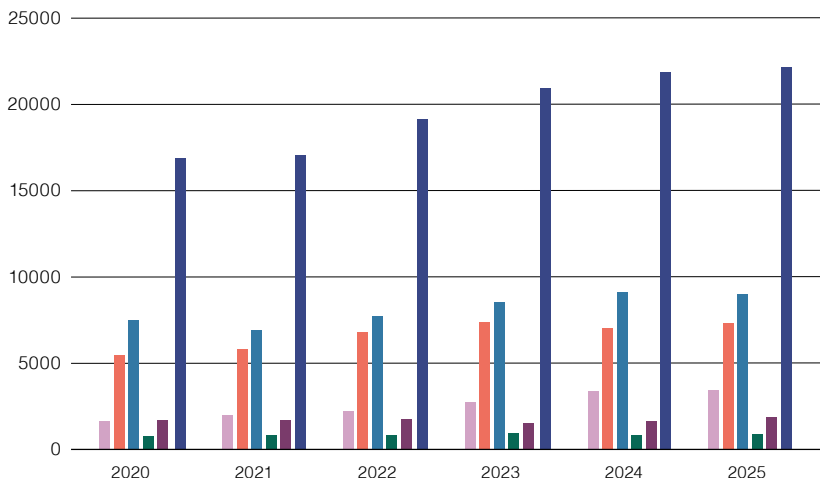
Entwicklung Ertrag im Vergleich zu Gemeindebeiträgen in Tausend (CHF) 2020 bis 2025



Die Spitex Muri und Umgebung hat im Jahr 2025 einen Betriebsertrag von CHF 2'794'089 generiert. Davon sind CHF 1'707'187 eigenerwirtschafteter Ertrag (inkl. Mitgliederbeiträge und Spenden), CHF 904'557 Gemeindebeiträge für Spitex Muri und Umgebung und CHF 182'345 Gemeindebeiträge für Leistungen von Dritten (ProSenectute und Kinderspitex). Vom gesamten Ertrag, abzüglich Gemeindebeiträgen für Leistungen von Dritten, haben wir 65.4% selbst erwirtschaftet. Die Gemeindebeiträge belaufen sich auf 34.6%. Dieses Ergebnis ist erfreulich.

2020 2021 2022 2023 2024 2025

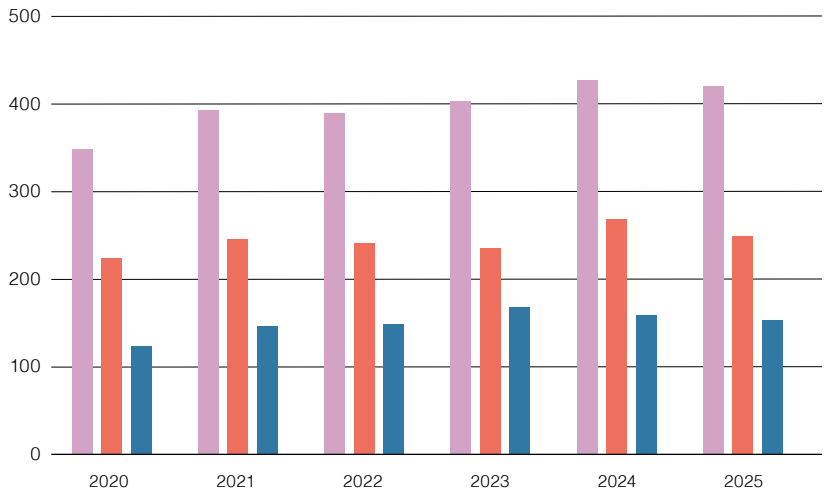
Vergleich verrechnete Einsatzstunden 2020 bis 2025



Wir haben im Jahr 2025 22'054 verrechenbare Stunden generiert, 27 Stunden mehr als im Jahr 2024. Die verrechenbaren Einsatzstunden nehmen stetig zu. Im Diagramm links ist die positive Entwicklung zu erkennen.

Abklärung und Beratung
Behandlungspflege
Grundpflege
KLV-Leistungen für Drittorganisationen
Hauswirtschaftliche Leistungen
Total

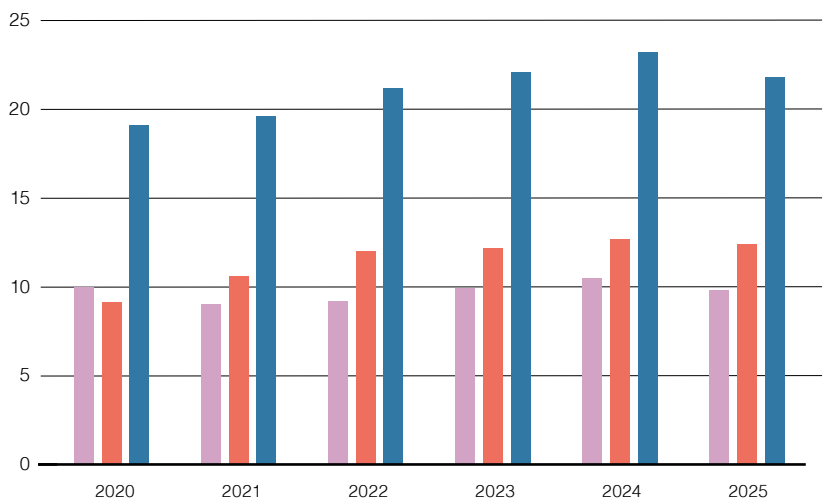
Verlauf Klientinnen und Klienten 2020 bis 2025



Wir haben im Jahr 2025 424 KlientInnen betreut, davon 251 Frauen und 173 Männer, 7 KlientInnen weniger als im Jahr davor.

- KlientInnen Total
- Frauen
- Männer

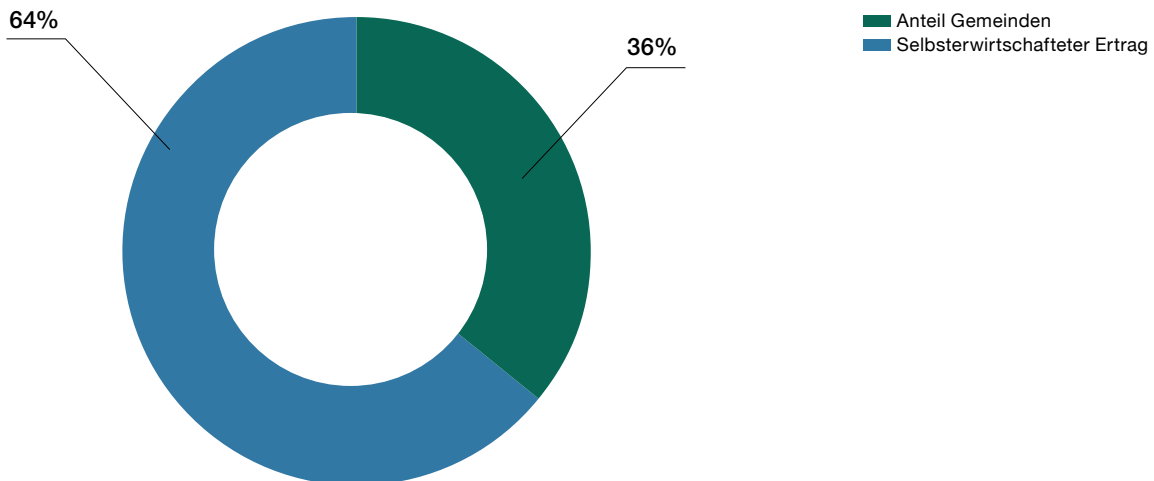
Stellenplan 2020 bis 2025



nach Stellenprozenten
(1 Stelle = 100%)

- Dipl. Pflegefachpersonen HF
- FaGE/FaBe, SRK und Administration
- Total

Finanzierungsanteil 2025







Ein starkes Team für die Region

Berichte aus der Spitex



Auf dem Bild

Unser Leitungsteam von links nach rechts: Janine Hunziker, Rita Bühler und Elke Tröndle

Leitungsteam

Wir können wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Im Jahr 2025 betreute die Spitex Muri und Umgebung zahlreiche kurzzeitige Klientinnen und Klienten mit komplexen Situationen, darunter parenterale Ernährung, VAC-Therapien und Infusionstherapien. Zu unserem Spitexalltag gehörten auch Herausforderungen wie bei kurzfristig angekündigten Austritten aus Institutionen eine optimale Betreuung daheim für unsere Klienten und deren Angehörige zu gewährleisten.

Dank der Offenheit, Neugierde und des soliden Fachwissens unserer Mitarbeitenden stellten wir uns diesen Herausforderungen immer wieder und passten uns den jeweiligen Situationen an. Dank unserem kompetenten Pflorgeteam konnten wir eine ganzheitliche Pflege mit vielen fachspezifischen Behandlungen anbieten.

Unser stabiles Mitarbeiterteam und das langjährig bestehende Co-Leitungsteam ermöglichten es uns, jederzeit eine lückenlose Pflege sicherzustellen.

Unser Spitexteam hatte die Gelegenheit, besondere Veranstaltungen zu erleben, wie zum Beispiel unser alljährliches Spitexfest Mitte August. Im Pflegidachsaal feierten wir ein unvergessliches Fest, umgeben von Klientinnen und Klienten, Angehörigen und allen Mitarbeitenden, bei gutem Essen und musikalischer Begleitung.

Im Herbst durften wir zudem unseren jährlichen Teamausflug wahrnehmen. Dieser führte uns dieses Mal nach Winterthur. Die eine Gruppe verbrachte ihre Zeit im Technorama, während die andere mit E-Bikes eine Rundfahrt machte.



Kundenmanagement

Das Jahr 2025 war ein erfolgreiches Jahr für unsere Spitex-Organisation. Wir haben uns weiterhin für die Gesundheit und das Wohl unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt und unsere Dienstleistungen verbessert.

Ein Highlight des Jahres 2025 waren die zahlreichen, herzlichen Telefonate mit unseren Klientinnen und Klienten. Diese Gespräche haben uns immer wieder gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist und wie sehr wir unsere Klientinnen und Klienten unterstützen können.

Die Menschen haben uns von ihren Sorgen und Nöten erzählt, aber auch von ihren Erfolgen und Freuden. Die positiven Rückmeldungen, sei es ein «Ich bin so dankbar für die Hilfe, die ich von Ihrem Team erhalten habe. Sie sind immer so freundlich und hilfsbereit» oder «Ich weiss nicht, was ich ohne Ihre Unterstützung tun würde. Sie sind ein wahrer Segen für mich», sind ein wichtiger Teil unserer Arbeit und motivieren uns, weiterhin mit Herz und Leidenschaft für unsere Klientinnen und Klienten da zu sein. Diese Telefonate haben uns daran erinnert, dass es bei unserer Arbeit nicht nur um die Erfüllung von Aufgaben geht, sondern um die Menschen, die da-

hinterstehen. Wir sind dankbar für das Vertrauen, das unsere Klientinnen und Klienten in uns setzten und wir werden uns weiterhin bemühen, ihnen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Regionales Palliative Care Zentrum (RPZ)

Im vergangenen Jahr konnte die spezialisierte Palliative Care erneut einen wichtigen Beitrag zur Betreuung von Menschen mit komplexen, unheilbaren Erkrankungen leisten. Wir durften wiederum rund 90 Klientinnen und Klienten begleiten und unterstützen, wovon 75% bis am Schluss zu Hause verbleiben konnten. Einmal mehr zeigte sich, wie bedeutend eine feinfühlig, verlässliche und gut koordinierte spezialisierte Palliative Care im häuslichen Umfeld ist. Viele Menschen durften wir in einer besonders verletzlichen Lebensphase begleiten, mit dem Ziel, ihnen zu Hause Sicherheit, Linderung und ein Stück Normalität zu ermöglichen. Im Mittelpunkt standen stets eine vorausschauende Symptomkontrolle, die Unterstützung in belastenden Entscheidungssituationen, das Erstellen von Notfallplänen sowie die Begleitung von Angehörigen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der interprofessionellen Zusammen-

arbeit. Die enge Kooperation mit Pflege, Ärzteschaft, Spitex, Therapien, Sozialdiensten, Seelsorge und weiteren Fachbereichen war entscheidend, um Klientinnen und Klienten ganzheitlich zu unterstützen. Die hohe Bereitschaft aller Beteiligten, ihr Fachwissen einzubringen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und auch in herausfordernden Situationen verlässlich zusammenzustehen, hat die Qualität der Versorgung wesentlich geprägt. Dafür möchten wir unseren ausdrücklichen Dank aussprechen. Die konstruktive Zusammenarbeit, der offene Austausch und das gemeinsame Engagement sind zentrale Pfeiler einer gelingenden spezialisierten Palliative Care. Sie ermöglichen es uns, Menschen und ihre Familien in besonders vulnerablen Lebensphasen mit Würde, Respekt und fachlicher Kompetenz zu begegnen und ihnen Selbstbestimmung zu ermöglichen

Auf dem Bild links

Unser Kundenmanagement von links nach rechts: Sarah Schaller, Nadja Moritz und Tanja Bütler

Auf dem Bild rechts

Franziska Stenico, Teamleiterin RPZ



Auf dem Bild

Unser MIND CARE Team von links nach rechts: Josipa Mingard, Stefanie Kaufmann, Heidi Durrer

MIND CARE (psychiatrische und gerontopsychiatrische Pflege) und Psychiatrie

Unser Kundenbestand der psychiatrischen Pflege wächst kontinuierlich. Die Psychiatrie-Spitex als eines der Angebote der Spitex Muri und Umgebung wird zunehmend in Anspruch genommen. Mit der rasch steigenden Zahl an Klientinnen und Klienten und der wachsenden Komplexität der Geschichten entwickeln wir uns stetig weiter. Dabei überprüfen wir kontinuierlich unsere Angebote, passen sie an und optimieren sie im engen Austausch mit allen beteiligten Fachbereichen.

Berufsbildung

Im August 2025 hat Frau Miah Barret ihre Ausbildung als FaGe begonnen. Ebenfalls im August 2025, hat Frau Jill Schwander die verkürzte Ausbildung als FaGe angefangen. Den beiden Lernenden wünschen wir viel Freude am Lernen und gutes Gelingen. Frau Chiara Schmid hat nach zwei Jahren erfolgreich ihre Weiterbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF abgeschlossen. Wir gratulieren Frau Schmid von Herzen und wünschen weiterhin viel Freude am Ausüben des Berufs.

Frau Jasmin Weber hat im August die Tätigkeit als Berufsbildnerin FaGe bei uns aufgenommen. Dafür wünschen wir Erfolg und Freude am Lehren und Begleiten.

Wir arbeiten weiterhin erfolgreich mit der Pflegimuri zusammen, die uns ihre FaGe-Lernenden für Praktika in der Spitex anvertraut. Für die gute Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Dank der Flexibilität, den spezialisierten Fachbereichen und der Erfahrung des Teams in der Spitex Muri und Umgebung können wir unseren FaGe-Lernenden und HF-Studierenden ein breitgefächertes Fachwissen vermitteln, für welches wir von allen Beteiligten eine sehr positive Rückmeldung bekommen. Für die Lernenden FaGe sowie Studierenden HF besteht die Möglichkeit, einen Tag in den Fachbereich Psychiatrie einzutauchen, ein Angebot, das sehr gerne in Anspruch genommen wird.

Wundexpertin

Die häufigste Wunde im Jahr 2025 war die sogenannte «Rissquetschwunde», international unter dem Namen «Skin Tears» bekannt. Diese Wunden entstehen durch Anstossen oder kleine Traumen, vor allem bei Personen mit dünner Altershaut. Eine scheinbar harmlose Verletzung, die jedoch je nach Lage, z.B. am Ellenbogen oder Schienbein, schlecht heilt.

Im Frühling 2025 haben wir das ganze Team in der nach heutigem Stand der Forschung gängigsten Verbandsmethode geschult, um diese Wunden möglichst schnell zur Abheilung zu bringen.

Weiter betreuen wir komplexe Wundsituationen wie Dekubitus, Wunden nach Abszessen oder Wunden mit Unterdrucktherapie (umgangssprachlich VAC).

Ebenso gehören Wunden mit liegenden Drainagen, Wundheilungsstörungen nach Operationen und Nahtversorgungen zu unserem Alltag.

Klientensituationen mit einem Stoma (künstlicher Darmausgang oder Urinableitung) betreuen wir regelmässig.

Um eine adäquate und qualitativ gute Wundbehandlung durchführen zu können, nehme ich mehrmals pro Jahr an Wundkongressen teil und gebe dieses Wissen an meine Arbeitskolleginnen weiter.

Ich stehe im Austausch mit anderen Fachpersonen und nehme an Wund- und Stoma-Netzwerktreffen teil.

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Spitälern und Wundambulatorien, was für die Wundheilung unabdingbar ist.



Auf dem Bild

Astrid Stecher
Teamleiterin QM/Wundexpertin



Bilanz

IN CHF

AKTIVEN	31.12.25	31.12.24	Abweichung
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	420'909	383'476	37'433
Forderungen aus Dienstleistungen	160'932	175'936	-15'004
Forderungen Gemeinden	19'618	14'271	5'347
Übrige kurzfristige Forderungen	6'761	2'364	4'396
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'752	10'775	-4'023
Total Umlaufvermögen	614'972	586'823	28'149
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	52'000	52'000	0
Büromaschinen/Informatik/Kommunikation	46'746	5'800	40'946
Fahrzeuge	–	3'900	-3'900
Total Anlagevermögen	98'746	61'700	37'046
Total Aktiven	713'718	648'523	65'195

IN CHF

PASSIVEN	31.12.25	31.12.24	Abweichung
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60'289	102'097	-41'808
Verbindlichkeiten Gemeinden	328'249	234'408	93'841
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'259	14'579	-9'320
Passive Rechnungsabgrenzung	19'367	14'390	4'977
Total kurzfristiges Fremdkapital	413'164	365'474	47'691
Langfristiges Fremdkapital			
Zweckgebundener Fonds SPC	122'800	105'296	17'504
Zweckgebundener Fonds (aus Legat)	52'000	52'000	0
Total langfristiges Fremdkapital	174'800	157'296	17'504
Eigenkapital			
Vereinsvermögen	125'753	125'753	0
Total Eigenkapital	125'753	125'753	0
Total Passiven	713'718	648'523	0

Erfolgsrechnung

IN CHF

ERFOLGSRECHNUNG 2025	IST 2025	Budget 2025	Abweichung	Vorjahr
Erträge aus KLV-Pflegeleistungen Art. 7	1'408'696	1'430'000	-21'304	1'410'782
Erträge aus Hauwirtschaft	76'041	62'500	13'541	64'236
Erträge aus Leistungen für andere Organisationen	173'287	150'000	23'287	160'634
Erträge aus Handelstätigkeiten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12'616	7'500	5'116	13'046
Gemeindebeiträge	904'557	1'200'300	-295'743	883'937
Gemeindebeiträge für Leistungen von Dritten	182'345	150'000	32'345	144'898
Total Betrieblicher Ertrag	2'757'542	3'000'300	-242'758	2'677'533
Mitgliederbeiträge	21'260	24'000	-2'740	22'955
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	15'287	12'000	3'287	20'520
Total Mitgliederbeiträge, Zuwendungen und Beiträge	36'547	36'000	547	43'475
Total Ertrag	2'794'089	3'036'300	-242'211	2'721'008
Besoldung	1'861'252	2'073'000	-211'748	1'830'487
Sozialversicherungsaufwand	275'974	321'000	-45'026	292'748
Arbeitsleistungen Praktikanten	6'714	10'000	-3'286	7'101
Arbeitsleistung Dritter	182'345	150'000	32'345	144'898
Sonstiger Personalaufwand	68'742	83'500	-14'758	57'414
Total Personalaufwand	2'395'028	2'637'500	-242'472	2'332'648
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	399'061	398'800	261	388'361
Medizinischer Bedarf	13'656	15'500	-1'844	14'594
Fahrzeug- und Transportaufwand	68'562	71'000	-2'438	68'056
Unterhalt, Reparaturen, Leasing, Sachanlagen	7'393	6'000	1'393	9'173
Kleininvestitionen mobile Sachanlagen	4'785	2'500	2'285	13'491
Raumaufwand mit Energie- und Entsorgungsaufwand	68'376	70'500	-2'124	68'517
Verwaltungs-, Informatik- und Werbeaufwand	201'078	220'800	-19'723	194'902
Sachversicherungen, Gebühren	8'703	8'200	503	6'679
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0	849
Total Betrieblicher Aufwand	372'553	394'500	-21'947	376'260
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Finanzerfolg	26'508	4'300	22'208	12'100
Abschreibungen und Wertberichtigungen	9'351	3'900	5'451	4'220
Finanzertrag	1'037	0	1'037	1'231
Finanzaufwand	690	0	690	1'084
Betriebliches Ergebnis	17'504	400	17'104	8'027
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme	17'504	400	17'104	8'027
Entnahme zweckgebundener Fonds SPC	0	0	0	0
Zuweisung zweckgebundener Fonds SPC	17'504	400	17'104	8'027
Jahresergebnis nach Zuweisung/Entnahme	0	0	0	0

Anhang per 31. Dezember 2025

1. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Allgemeine Angaben

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Aus rechnerischen Gründen können in der Jahresrechnung Rundungsdifferenzen auftreten.

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die Abschreibungen auf den Positionen der mobilen Sachanlagen erfolgen indirekt und linear vom jeweiligen Anschaffungswert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Vorstands vorgenommen.

Bilanzierung von Leasinggeschäften

Auf die Bilanzierung der Leasinggeschäfte wird verzichtet. Die Leasingzahlungen werden laufend als Aufwand zulasten der Erfolgsrechnung erfasst.

2. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in beiden Jahren nicht über 50.

3. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften

	31.12.25	31.12.24
Langfristige Mietverbindlichkeiten (Sept. 2019 bis Sept. 2029)	207'225	262'485
Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften	207'225	262'485

4. Finanzanlagen

Für die Miete der Geschäftsräumlichkeiten am Wiliweg wurde gemäss Mietvertrag eine Sicherheitsleistung von CHF 52'000 geleistet, bestehend aus CHF 50'000 «Einlage für Wohnungen» und CHF 2'000 Genossenschaftsanteil an der Vermieterin Genossenschaft für Wohnkultur. Die Sicherheitsleistung wird in den Finanzanlagen ausgewiesen.

5. Forderungen und Verbindlichkeiten Gemeinden

	2025	2024
Restkosten Gemeinden	1'074'514	1'010'454
Restkosten Gemeinden SPC	12'389	18'381
Erhaltene Vorauszahlungen Gemeinden	-1'395'534	-1'248'971
Saldo aus Restkosten Gemeinden netto	-308'631	-220'136
davon Forderungen Gemeinden	19'618	14'271
davon Verbindlichkeiten Gemeinden	-328'249	-234'408

6. Zweckgebundene Fonds

Dem zweckgebundenen Fonds SPC werden die Jahresüberschüsse der Palliative Care zugewiesen, bzw. Jahresfehlbeträge dem Fonds SPC entnommen, damit die Palliative Care ergebnisneutral ausgewiesen wird.

Mit Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fonds aus Legat werden spezifische Aufwendungen gemäss Vorstandsbeschluss finanziert.

7. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen

	2025	2024
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	0

8. Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen stillen Reserven aufgelöst.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
An die Mitgliederversammlung des

Verein Spitex Muri und Umgebung, Muri (AG)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Spitex Muri und Umgebung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 23. Februar 2026

BDO AG



Thomas Schmid

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

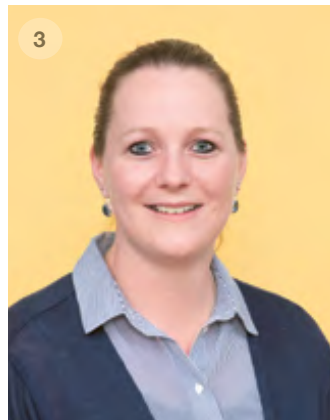
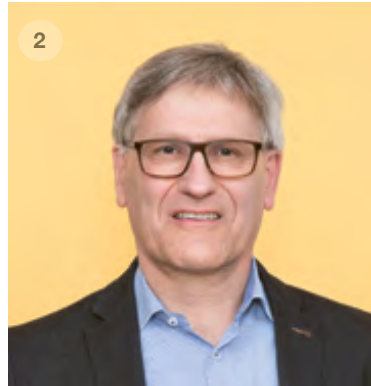


i. V. Elisa Crasci

Zugelassene Revisorin



Vorstand



1. Christian Wyss, Präsident
2. Daniel Räber, Vizepräsident
3. Cornelia Schüpbach, Vorstandsmitglied
4. Dr. Martin Jirovec, Vorstandsmitglied
5. Erwin Gerber, Vorstandsmitglied
6. Christoph Käppeli, Vorstandsmitglied
7. René Küng, Vorstandsmitglied

Organisation

Vorstand

Wyss Christian, Rottenschwil
Präsident

Räber Daniel, Muri
Gemeinderat Muri, Vizepräsident und Stv. Ressort Finanzen

Gerber Erwin, Aristau
Bis Mai 2025 Gemeindeamman Aristau, Protokollierung, Ansprechperson Gemeinden
Ab Juni 2025 Aktuar

Schüpbach Cornelia, Muri
Fachperson Pflege und Ressort Personal

Käppeli Christoph, Muri
Ressort Finanzen

Dr. Jirovec Martin, Bünzen
Ressort Medizin

Küng René, Beinwil
Gemeinderat Beinwil, Ansprechperson Gemeinden

Geschäftsführung

Doki Salvatore, Lyss
Geschäftsführer

Bühler Rita, Muri
Stv. Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Spitex Muri und Umgebung
Wiliweg 15
5630 Muri

Tel. 056 670 99 88

info@spitexmuri.ch
www.spitexmuri.ch

Redaktion

Salvatore Doki
Tel. 056 670 99 85

Bilder

Erwin Gerber

Layout

Gerritsen Grafik
gerritsen-grafik.ch



Überall für alle

SPITEX
Muri und Umgebung